

Der heilige Kilian,

Bischof von Würzburg.

Der heilige Kilian war ein frommer Mönch aus Irland gebürtig und von edler Abkunft. Er diente Gott Tag und Nacht mit Beten und Fasten und Wachen und anderer guter Uebung, weshalb ihn sein Abt zum Priester weihte. Seine Aeltern hätten zwar lieber einen Weltmann aus ihm gemacht und suchten ihn durch allerlei Zusprüche und Vor Spiegelungen von seinem Vorhaben abzubringen, allein Kilians Sinn stand einzig nach dem Himmel.

Eines Tages las er in der h. Schrift, und da er zu den Worten kam: „Wer mir nachfolgen will, verläugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich, und folge mir nach:“ dachte er bei sich: „Ich will nach Weise meiner Landsleute mein Kloster verlassen, und hinziehen gen Deutschland, und daselbst das Evangelium verkünden.“ Er machte sich sofort mit elf Genossen und Schülern auf, und schiffte über das Meer nach Frankreich, und von da ging er nach Deutschland, und kam um das Jahr 686 in die Gegend, wo das Schloß Würzburg lag. Der Ort gefiel ihm, und er ließ sich an